Presseinformation

18. Juli 2019

Neue provisorische Park & Ride-Anlage in Klosterneuburg eröffnet

LR Schleritzko: „Entlastung nach Parkpickerl-Ausweitung. Wien muss Verantwortung übernehmen“

60 neue Park&Ride-Stellplätze stehen den Pendlerinnen und Pendler, die am Bahnhof Weidling in Klosterneuburg in den Zug steigen, nun zur Verfügung. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager und Straßenbaudirektor Josef Decker eröffneten kürzlich die neue Anlage. „Wir haben diese Anlage errichtet, um die Folgen der Parkpickerl-Ausweitung in den 19. Bezirk abzufedern“, berichtet Schleritzko.

Für den Landesrat stehe aber fest, dass die Stadt Wien hier ebenfalls Verantwortung übernehmen müsse: „Niederösterreich hat schon jetzt mehr Park&Ride-Stellplätze als alle anderen acht Bundesländer gemeinsam. Diese werden sogar kostenlos zur Verfügung gestellt, um den Umstieg vom Auto auf den Zug möglichst attraktiv zu machen. Die Stadt Wien hat sich aber schon vor Jahren davon verabschiedet, bei diesen Anlagen mitzuzahlen, obwohl sie selbst durch eine Verminderung des PKW-Verkehrs profitiert. Wir hoffen hier auf ein Umdenken unter der neuen Vizebürgermeisterin.“

Die 60 Stellplätze wurden auf einem Grundstück der Stadtgemeinde Klosterneuburg, östlich der Umfahrung Klosterneuburg bzw. des Bahnhofs Weidling provisorisch errichtet. Die Zufahrt zu dieser Anlage erfolgt über die Aufeldgasse. Die Magdeburggasse wird von der Kreuzung mit der Aufeldgasse bis zum Ende der Park & Ride-Anlage als Einbahn geführt. Der Zugang von der provisorischen Park & Ride-Anlage Magdeburggasse zum Bahnhof Weidling ist über die bestehende barrierefreie Fußgängerunterführung in der Aufeldgasse möglich.

Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Tulln ausgeführt. Der Winterdienst und die Erhaltung der Park & Ride-Anlage wird von der Stadtgemeinde Klosterneuburg übernommen.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at